

Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Waldkirch

Sprecherin: Barbara Schuler, Tel. 07681-2092137 / Sprecher: Michael Lutz, Tel. 07681-9187

behindertenbeirat-waldkirch@web.de

Protokoll vom 15.11.2012 im Rathaus

Beginn 18.00 Uhr

Begrüßung durch Herrn Lutz

Verlesung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 4 – Ausstellung Licht ins Dunkel – wird vorverlegt, da Frau Bieber von Zeitlos noch einen weiteren Termin hat und früher gehen muss.

Auf Wunsch von Maria Kraus stellt sich jeder Anwesende kurz vor, um Ihr eine Orientierung im Raum zu geben.

Punkt 1: Ausstellung Licht ins Dunkel vom 30.11 – 5.12.2012 im Rathaus 1. OG

Herr Lutz beschreibt die Ausstellung und Frau Schuler liest vor, welche Personen und Institutionen zur Ausstellungseröffnung am 30.11. um 16.00 Uhr eingeladen werden sollen (siehe beiliegende Liste).

Es wird angeregt, dass noch Plakate gedruckt werden sollen, die man in Geschäften usw. aushängen kann.

Ein Flyer wurde von Herrn Lutz vorbereitet und zwei Vorschläge gezeigt.

Weitere Punkte sollen noch berücksichtigt werden:

- Herr OB Leibinger soll gefragt werden, ob er die Ausstellung eröffnet
- Die Ausstellung soll musikalisch von der Musikschule umrahmt werden
- Das Catering-Team Zeitlos wird Sekt und O'saft sowie für ca. 40 Personen kleine Häppchen anbieten.

Herr Lutz wird den Flyer wie besprochen ergänzen und im Copy-Shop 500 Exemplare drucken lassen.

Diese werden am Montag, den 19.11. im Gemeinschaftsraum im Rathaus eingetütet und versandfertig gemacht.

Der fertige Flyer sollte an alle Beiratsmitglieder per email verschickt werden.

Punkt 2: Inklusionskonzept von Frau Fuchs in Zusammenarbeit mit der Ev. Fachhochschule Freiburg

Frau Fuchs stellt das Projekt ausführlich vor und beantwortet alle Fragen der Beiräte.

Punkt 3: Exkursion zum Behindertenbeirat in Lörrach

Frau Schuler liest einen kurzen Bericht über den Besuch beim Lörracher Behindertenbeirat vor (siehe Anhang)

Punkt 4: Erste Ergebnisse der Arbeitskreise

- Arbeitskreis Wahlordnung: eine vorläufige Wahlordnung wurde ausgearbeitet und jedem Beirat zugeschickt. Frau Beckmann schlägt vor, in einer nächsten Sitzung ausführlicher darüber zu sprechen, wenn Herr Schenk und Herr Michael Schultis ebenfalls anwesend sind.

- Arbeitskreis Nahverkehr:

Herr Rothmund berichtet über die Vorgehensweise des AK und schlägt vor, Herr Schmieder, Behindertenvertreter des Fahrgastbeirates in Freiburg zu einer Arbeitskreissitzung einzuladen. Es wurde festgestellt, dass der Gesetzgeber so gut wie keine Vorgaben gemacht hat und nichts konkretes in Bezug auf Menschen mit Einschränkungen festgelegt ist.

- Arbeitskreis Handel und Gewerbe:

Frau Schuler entschuldigt sich, dass der AK noch nichts erreicht hat, weil sie gesundheitlich sehr angeschlagen war und nun erst mal wieder auf die Beine kommen muss. Die Arbeit dieses AK ruht.

Punkt 5: Verschiedenes

Frau Beckmann regt an, dass von der heutigen Sitzung ein Bericht an die Presse gemacht werden soll. Sie wird dies übernehmen.

Ebenso sollte ein Flyer der Ausstellung an Frau Scherle, Pressesprecherin im Rathaus, geschickt werden, mit der Bitte um Veröffentlichung in der Presse.

Herr Rothmund gibt zu bedenken, dass aufgrund der anstehenden Haushaltsdebatten im Gemeinderat, der Beirat sich Gedanken darüber machen sollte, welche größeren Ausgaben für 2013 evtl. anstehen und dies dann dem Gemeinderat in schriftlicher Form einreichen sollte. Vorschläge hierzu sind z.B. für öffentliche Vortragsveranstaltungen Honorarredner einzuladen. Ein weiterer Vorschlag wäre auch ein Antrag für ein Ausweichbüro des Generationenbüros, um Sprechzeiten abhalten zu können.

Termin für die nächste Sitzung:

Donnerstag, den 28. Februar 2013

